



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

# TUCinside

Newsletter der TU Chemnitz  
6. Jahrgang | Nr. 52 | Februar 2021

## Hochschulrat der TU Chemnitz



## Neuer Hochschulrat der TU Chemnitz konstituierte sich

Die Mitglieder des neuen Hochschulrats der TU Chemnitz wählten am 1. Februar 2021 Prof. Dr. Reimund Neugebauer (im Bild unten rechts), Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, zu ihrem Vorsitzenden. Die weiteren vier externen Mitglieder des Hochschulrates der TU Chemnitz sind Dr. Michael Kreuzkamp (unten links), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz, sowie Rainer Gläß (oben Mitte), Vorstandsvorsitzender der GK Software SE in Schöneck, Hans-Peter Kemser (oben rechts), Leiter des BMW Group Werks in Leipzig, und Prof. Dr. Nils Kroemer (unten, 2.v.l.), Leiter des Siemens-Werkes für Kombinationstechnik in Chemnitz und Honorarprofessor an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik. Aus der Universität sind Prof. Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann (oben links) von der Fakultät für Maschinenbau und Prof. Dr. Bernadette Malinowski (unten, 2.v.r.) von der Philosophischen Fakultät im Gremium vertreten. Der Hochschulrat gibt Empfehlungen zur Profilbildung und Verbesserung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Hochschule. Zu seinen Aufgaben gehört es unter anderem auch, die Entwicklungsplanung und den Wirtschaftsplanentwurf der Hochschule zu genehmigen. Der Hochschulrat nimmt zudem eine wichtige Rolle bei der Wahl des Rektors ein.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/xpmy](http://www.mytuc.org/xpmy)

## **Fortsetzung des selektiven sowie eingeschränkten Präsenzbetriebs „25Plus“**

Aufgrund der zwar verbesserten, jedoch immer noch angespannten und vor allem instabilen Situation sowie vor dem Hintergrund der auf Bundes- und Landesebene beschlossenen Verlängerungen und Verschärfungen von Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens hat der Krisenstab bzw. das Rektorat neben verschiedenen Anpassungen die Fortsetzung des selektiven sowie eingeschränkten Präsenzbetriebs „25Plus“ bis zum 6. März 2021 beschlossen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/cfmf](http://www.mytuc.org/cfmf)

## **Unterstützung der Studierenden bei der Durchführung digitaler Prüfungen**

Für die Durchführung von digitalen Prüfungen im Wintersemester 2020/2021 werden diverse Unterstützungsleistungen für Studierende angeboten. Dazu zählen die Möglichkeit der Ausleihe von Hardware bei fehlendem technischen Equipment oder der Buchung von Plätzen in der Universitätsbibliothek bei fehlender erforderlicher Internetverbindung.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/ggmb](http://www.mytuc.org/ggmb)

## **Größtenteils digitale Lehrplanung für das Sommersemester 2021**

Der Lehrbetrieb im Sommersemester 2021 wird nach aktuellem Stand (plangemäß) am 6. April 2021 beginnen und größtenteils digital durchgeführt werden. Allerdings werden (wie bislang) Lehrveranstaltungen, die (z. B. aufgrund benötigter Laborausstattung) nicht digital durchführbar sind, und möglichst viele Lehrveranstaltungen für Studierende im ersten Studienjahr in (Teil-)Präsenz stattfinden – sofern dies mit Blick auf die Situation vertretbar ist, die Hygiene- und Schutzbestimmungen einhaltbar sind sowie die infolgedessen stark reduzierte Raumkapazität verfügbar ist. Mögliche Anpassungen (Verschärfungen oder Lockerungen) werden situationsangemessen frühzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/cfmf](http://www.mytuc.org/cfmf)

## **Notwendigkeit einer Priorisierung von Forschungsgroßgeräteanträgen nach Art. 91b GG**

Aufgrund geänderter Rahmenvorgaben seitens des SMWK können neue Forschungsgroßgeräteanträge nach Art. 91b GG aktuell frühestens im zweiten Quartal 2021 eingereicht werden. Zudem wird kurzfristig eine Priorisierung der Antragsvorhaben notwendig. Um das Verfahren so transparent und effizient wie möglich zu gestalten und gleichzeitig mit Nachdruck gegenüber dem SMWK auf den großen Bedarf hinzuweisen, hat das Rektorat auf Empfehlung der KFF diesbezüglich ein konkretes Vorgehen beschlossen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/zhqj](http://www.mytuc.org/zhqj)

## **Nicht-Abrechnung der Fakultätszielvereinbarungen / Verschiebung der Abgabefrist für die abschließende Berichterstattung**

Das Rektorat hat – unabhängig von der noch ausstehenden finalen Verständigung mit dem SMWK zur Abrechnung der SMWK-Zielvereinbarung 2017-2020 – beschlossen, die Erfüllung der Fakultätszielvereinbarungen 2017-2020 zwar auszuwerten, jedoch nicht abzurechnen. Grund dafür sind diverse, nicht vorhersehbare Ereignisse, die einen maßgeblichen Einfluss auf den Erfüllungsgrad der Fakultätszielvereinbarungen hatten, etwa die schrecklichen Ereignisse vom 26./27. August 2018 in Chemnitz, deren Folgen sowie die Covid-19-Pandemie. Somit erfolgen weder eine Schmälerung des Anteils der einer Fakultät jährlich zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen noch Ressourcenverteilungen auf Grundlage des Erfüllungsgrads der Fakultätszielvereinbarungen. Zudem wurde vor diesem Hintergrund sowie aufgrund der aktuell großen Belastungen mit Blick auf die Covid-19-Pandemie der Termin für die Abgabe der abschließenden Berichte auf Ende Juni 2021 gelegt. Weitere Informationen: [www.mytuc.org/nkzs](http://www.mytuc.org/nkzs)

## **Ausschreibung der fünften Runde des Visiting Scholar Program an der TU Chemnitz für das Wintersemester 2021/2022**

Für die nunmehr fünfte Förderrunde des Visiting Scholar Program sind ab sofort Bewerbungen möglich. Das Programm richtet sich an Tandems von Chemnitzer Professuren und internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die bereits langjährig gemeinsam wissenschaftlich kooperieren. Bewerbungsschluss ist der 20. April 2021. Weitere

Informationen: [www.mytuc.org/ktwg](http://www.mytuc.org/ktwg)



### **Oberbürgermeister Sven Schulze berief Wirtschaftsbeirat**

Prof. Dr. Uwe Götze, Vertreter des Rektors und Prorektor für Transfer und Weiterbildung der TU Chemnitz, wurde auf Vorschlag des Rektors der TU, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, vom Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze in einen von ihm initiierten Wirtschaftsbeirat berufen. Das Gremium besteht aus 15 Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen, Verbänden, Wissenschaft und Gewerkschaft und soll den Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz u. a. bei grundsätzlichen Fragestellungen der Wirtschaftsentwicklung und Wirtschaftsförderung beraten.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/cqkw](http://www.mytuc.org/cqkw)



### **Deutsche Wasserstoffwirtschaft weltweit konkurrenzfähig machen**

Ein breites Bündnis aus Wirtschaft, Forschung, Verbänden und Politik, darunter die TU Chemnitz, will Deutschlands Wasserstofftechnologie-Zentrum in Sachsen aufbauen. Am 9. Februar 2020 wurde das Konzept des am Standort Chemnitz verorteten „HIC – Hydrogen and Mobility Innovation Center“ vorgestellt. Aktuell bewirbt sich das HIC-Bündnis im Rahmen eines Wettbewerbs um eine Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Bereits heute wird in Chemnitz intensiv an der Wasserstofftechnologie geforscht, unter anderem im Brennstoffzellenlabor der Professur Alternative Fahrzeugantriebe (Leitung: Prof. Dr. Thomas von Unwerth) der TU. Weitere Informationen: [www.mytuc.org/wfnk](http://www.mytuc.org/wfnk)



### **Graduiertenfeier erstmals digital – Anmeldung bis 15. März 2021 möglich**

Bedingt durch die COVID-19-Pandemie findet die Graduiertenfeier der TU Chemnitz am 20. März 2021 erstmalig digital statt. Teilnehmen können alle, die im Jahr 2020 bzw. im Wintersemester 2020/2021 ein Studium, eine Promotion oder eine Habilitation an der TU Chemnitz erfolgreich abgeschlossen haben. Im Rahmen eines Live-Events auf der Videokonferenz-Plattform „Zoom“ erwartet alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 14 bis 15 Uhr ein vielfältiges Programm. Die Anmeldung ist bis zum 15. März 2021 möglich.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/zvsl](http://www.mytuc.org/zvsl)



### **Erfahrungswerte zur digitalen Prüfungsphase 2020/2021 gefragt**

Das E-Learning-Team der TU Chemnitz begleitet die digitale Prüfungsphase auch wissenschaftlich. In die Auswertung sollen die individuellen Erfahrungen von Lehrenden und Studierenden der TU Chemnitz einfließen, um digitale Prüfungsinstrumente weiterzuentwickeln. Nachdem bereits eine hochschulweite Befragung der Studierenden zu digitalen schriftlichen Prüfungen läuft, sind nun auch die Lehrenden eingeladen, ihre Einschätzung zum digitalen Prüfen abzugeben. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch Dr. Sascha Schneider, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Psychologie digitaler Lernmedien (Leitung: Prof. Dr. Günter Daniel Rey) der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/fjjk](http://www.mytuc.org/fjjk)



### **Neue Folge „TUCscicast“ online**

Seit mittlerweile gut einem Jahr leben und arbeiten wir unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Für viele bedeutet das, möglichst von zu Hause aus zu arbeiten – in jedem Fall aber in einem Remote-Modell. Über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf insbesondere digitale und Remote-Arbeitsmodelle spricht Dr. Philipp Lorig, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie (Leitung: Prof. Dr. Markus Hertwig) der TU Chemnitz, in der neuen Folge des TUCscicast.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/lplw](http://www.mytuc.org/lplw)



Fakultät für Naturwissenschaften



## Auszeichnung für Chemnitzer Physiker

Prof. Dr. Hans-Reinhard Berger wurde aufgrund herausragender Verdienste in Forschung und Lehre am 13. Januar 2021 zum Honorarprofessor für Theoretische Physik ernannt. Die Verleihung des Titels „Honorarprofessor“ erfolgte in Würdigung seiner besonderen Leistungen für die Fakultät für Naturwissenschaften der TU Chemnitz und darüber hinaus. In seiner Funktion als Professor soll Berger zudem entscheidend an der Weiterentwicklung der Fakultät, insbesondere im Bereich der Lehre, mitwirken.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/xzmj](http://www.mytuc.org/xzmj)

Fakultät für Naturwissenschaften



## Wie eine TU-Absolventin die Kosmetikbranche verändern möchte

Sharon Janz hat an der TU Chemnitz Chemie studiert, gründete vor drei Jahren in ihrer sächsischen Heimat Penig die Naturkosmetik-Marke „Jasha“ und wirkt dort als Unternehmerin. Wichtige Impulse verdankt sie ihrer Studienzzeit.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/dwkr](http://www.mytuc.org/dwkr)

Fakultät für Maschinenbau



## Erfolg für Chemnitzer Galvanotechniker

Der Leipziger Galvanopreis 2021 geht an eine Arbeit zur „Prozess- und Elektrolytentwicklung mithilfe einer vollautomatisierten, robotergestützten Galvanikanlage“, die im Rahmen der Initiative „Innovative Elektrochemie mit neuen Materialien – InnoEMat“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) entwickelt wurde. Preisträger ist ein Konsortium unter wissenschaftlicher Leitung der Professur Werkstoff- und Oberflächentechnik (Leitung: Prof. Dr. Thomas Lampke) der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/njfw](http://www.mytuc.org/njfw)

Fakultät für Maschinenbau



## Technologischer Lichtblick für die Snowboard-Szene

Forscherinnen und Forscher der Professur Textile Technologien (Leitung: Prof. Dr. Holger Cebulla) der TU Chemnitz haben gemeinsam mit der silbaerg GmbH – einer Ausgründung aus dem Institut für Strukturleichtbau der TU Chemnitz – ein sehr leichtes Splitboard entwickelt, das zudem weitaus ökologischer als vergleichbare Boards produziert werden kann. Möglich wird dies durch ein neuartiges textiles Faserhalbzeug aus Kohlenstofffasern. Durch die Verwendung des „Dry Fiber Placement“-Verfahrens kann bei der Snowboard-Herstellung der Faserabfall um etwa 60 Prozent reduziert werden.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/svhd](http://www.mytuc.org/svhd)

Fakultät für Maschinenbau



## Auszeichnung für die Erzeugung haptischer Sinneseindrücke beim Training von Hüftoperationen

Auf der internationalen Fachkonferenz „EuroVR“ wurden Dr. Mario Lorenz und Sebastian Knopp von der Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix) der TU Chemnitz mit dem „Best Application Paper Award“ geehrt. In dem Übersichtsartikel „Review of haptic rendering techniques for hip surgery training“ diskutieren die Autoren haptische Rendering-Techniken, die für das Training von Hüftoperationen verwendet werden können.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/wmkm](http://www.mytuc.org/wmkm)

Fakultät für Maschinenbau



### „Abspeckkur“ für kommunale Nutzfahrzeuge

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung (Leitung: Prof. Dr. Lothar Kroll) an der TU Chemnitz feilen derzeit an den letzten Entwicklungsschritten eines neuartigen, ultraleichten Sammelbehälters für elektrische Abfallfahrzeuge. Das Projekt wird im Rahmen des Fachprogramms „Neue Fahrzeug- und Systemtechnologien“ als Teil der Programmsäule „Innovative Fahrzeuge“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie finanziert und vom Projekträger TÜV Rheinland betreut.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/zyxw](http://www.mytuc.org/zyxw)

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik



### Prof. Dr. Harald Kuhn übernimmt Leitung des Zentrums für Mikrotechnologien der TU Chemnitz

Prof. Dr. Harald Kuhn ist neuer Leiter des Zentrums für Mikrotechnologien (ZfM) an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Chemnitz. Bereits am 1. September 2020 hatte Kuhn die Leitung des Fraunhofer-Instituts für Elektronische Nanosysteme ENAS in Chemnitz und die von „Mikrotechnologie“ zu „Smart Systems Integration“ umgewidmete Professur an der TU Chemnitz übernommen. Kuhns Vorgänger, Prof. Dr. Thomas Otto, ist als Honorarprofessor für Optoelektronische Systeme an der TU Chemnitz und stellvertretender Leiter des Fraunhofer ENAS weiterhin im ZfM aktiv.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/dhmv](http://www.mytuc.org/dhmv)

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik



### Adaptive Mikroelektronik verformt sich selbständig und nimmt erstmals die Umgebung wahr

Nanowissenschaftler der TU Chemnitz und des Leibniz-Instituts für Festkörper- und Werkstoffforschung (IFW) Dresden entwickelten eine adaptive Mikroelektronik, die sich auf der Basis von Sensordaten selbständig bewegt und für Tätigkeiten gezielt ausrichten kann. Federführend war das Forschungsteam um Prof. Dr. Oliver G. Schmidt, Inhaber der Professur für Materialsysteme der Nanoelektronik an der TU Chemnitz sowie Leiter des Instituts für Integrative Nanowissenschaften am Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung (IFW) Dresden.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/zfvr](http://www.mytuc.org/zfvr)

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



### Mehr Aufmerksamkeit für Möglichkeiten nachhaltiger Beschaffung

Die Professur für Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit (Leitung: Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold) der TU Chemnitz möchte mit einem Informationsangebot über nachhaltige Beschaffungsprozesse aufklären und diese stärken. Dafür geben die Professorin und ihr Team auf der Webseite der Professur einen Überblick über wichtige nachhaltigkeitsrelevante Siegel und Label.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/ypjr](http://www.mytuc.org/ypjr)

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

### Lehre – Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Auch in diesem Wintersemester sollen die Sichtweisen rund um das Thema „Digitale Lehre und Nachhaltigkeit“ erfasst werden. Federführend ist die Professur Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit (Leitung: Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold) der TU Chemnitz. Die Professur erhofft sich dadurch vertiefende Erkenntnisse zum Thema „Ausgestaltung digitaler Lehre mit hohen sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitseffekten“. Die Umfrage richtet sich an alle Studierenden und Lehrenden der TU Chemnitz.

Weitere Informationen zur deutschen ([www.mytuc.org/mfng](http://www.mytuc.org/mfng)) und englischen Befragung ([www.mytuc.org/plkv](http://www.mytuc.org/plkv)).

Philosophische Fakultät

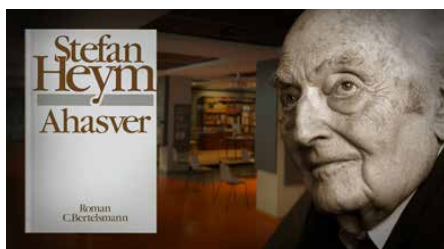
### „Kulturweg der Vögte“ lädt zum Entdecken ein



Das kulturhistorisch und touristisch relevante Forschungsgroßprojekt „Kulturweg der Vögte“ ist abgeschlossen. Von 2016 bis 2020 wurde das mit 1,7 Millionen Euro aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) geförderte Projekt im Bereich Kulturtourismus mit Beteiligung der Professur für Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Leitung: Prof. Dr. Christoph Fasbender) vorangetrieben. Es verhalf der kulturellen Hinterlassenschaft aus dem Herrschaftsgebiet der ehemaligen Vögte von Weida, Gera und Plauen zu neuer Sichtbarkeit. Weitere Informationen: [www.mytuc.org/pkyb](http://www.mytuc.org/pkyb)

Philosophische Fakultät

### Pilotprojekt zu digitaler historisch-kritischer Heym-Edition startet



Am 1. März 2021 startet an der Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft (Leitung: Prof. Dr. Bernadette Malinowski) der TU Chemnitz ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Projekt zu Stefan Heyms erstmals 1981 veröffentlichtem Roman „Ahasver“. In Kooperation mit dem Trier Center for Digital Humanities und der Cambridge University Library soll über die Dauer von drei Jahren eine digitale historisch-kritische und kommentierte Ausgabe des Romans entstehen, der die Überlieferung des „ewigen Juden“ thematisiert und diese einer alternativen, diesseitsorientierten Umdeutung unterzieht. Weitere Informationen: [www.mytuc.org/hrbp](http://www.mytuc.org/hrbp)

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

### Wie ein TU-Student neue Akzente in der Tech- und Gaming-Branche setzen möchte



William Schubert ist Jungunternehmer, Gamer, YouTuber, Podcaster und Master-Student im Studiengang „Digitale Arbeit“ an der TU Chemnitz. Der 25-Jährige weiß genau, woran sein Herz hängt: Virtual Reality. An der TU Chemnitz ebnet er für sich einen Weg in die Tech-Branche. 2017 gründete er seine Firma „dineXtion“, die Virtual Reality aus der Nische holen und bekannter machen soll. Weitere Informationen: [www.mytuc.org/zzjl](http://www.mytuc.org/zzjl)

Fakultät für Mathematik

### Das Mathe-Rätsel



Ein Rechteck im A3-Format entsteht aus einem Rechteck im A0-Format durch Zusammenfalten, indem jeweils die kurzen Kanten aufeinander gefaltet werden, wobei dies dreimal nacheinander ausgeführt wird. Außerdem ist es ähnlich zum Ausgangsrechteck im A0-Format. Bekannt ist auch, dass das Rechteck vom A0-Format eine Fläche von genau einem Quadratmeter hat. Wir falten nun unser Rechteck im A3-Format zu einem Fünfeck, indem zwei gegenüberliegende Ecken aufeinander gefaltet werden. Welchen Flächeninhalt hat das entstehende Fünfeck? So lautet das aktuelle Monatsrätsel der Fakultät für Mathematik. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels finden Sie unter: [www.mytuc.org/mzzm](http://www.mytuc.org/mzzm)



Forschungscluster MERGE



## **Startschuss für CircEcon-Campus zur treibhausgasneutralen Kreislaufwirtschaft in der Lausitz**

In einem Vorhaben des Forschungsclusters MERGE (Leitung: Prof. Dr. Lothar Kroll) der TU Chemnitz bündeln die Partneruniversitäten unter dem Schirm der Leichtbau-Allianz Sachsen ihre Kompetenzen, um einen gemeinsamen und europaweit einzigartigen Forschungscampus für treibhausgasneutrale Kreislaufwirtschaft (CircEcon: Green Circular Economy) in der Lausitz zu etablieren und als interdisziplinäre Forschungseinrichtung zu betreiben. Am 3. Februar 2021 erfolgte im Rahmen einer Videokonferenz der Kick-off des Projektes.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/dsrg](http://www.mytuc.org/dsrg)

Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen und Universitätsrechenzentrum

## **Mehr Humor für effektivere Lehre**

Humor ist ein bewährtes Instrument, um studentisches Lernen zu erleichtern. Prof. Dr. Michael Suda (Lehrstuhl für Wald- und Umweltpolitik an der TU München und Experte für Humor in der Lehre) zeigte in einer hochschuldidaktischen Weiterbildung am 22. und 23. Februar 2021 mit 50 Lehrenden der TU Chemnitz und dem sächsischen Hochschulverbund Möglichkeiten zur Umsetzung auf. Im Anschluss formulierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Wissensvermittlung mit Humor als ein wichtiges Ziel für ihre Lehre im Sommersemester 2021.

Weitere Informationen: [www.hd-sachsen.de/web/page.php?id=1325](http://www.hd-sachsen.de/web/page.php?id=1325)

Universitätsbibliothek



## **Restaurierung der Matrikelbücher im Universitätsarchiv**

Die Matrikel einer Universität gehört zu ihren wichtigsten historischen Überlieferungen. Dort werden die Studierenden mit ihren persönlichen Daten und den Daten zum Studium erfasst. Im Februar 2021 konnte das Universitätsarchiv der TU Chemnitz zehn Bände nach ihrer Restaurierung durch eine regionale Buchbinderei wieder in Empfang nehmen. Möglich wurde die Restaurierung durch eine Förderung der Landesstelle für Bestandserhaltung bei der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB).

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/khgx](http://www.mytuc.org/khgx)

Zentrum für Fremdsprachen



## **Sprachkurse bleiben auch im Sommersemester 2021 digital**

Die Angebote des Zentrums für Fremdsprachen (ZFS) der TU Chemnitz bleiben auch im Sommersemester 2021 digital. So werden alle geplanten Sprachkurse in Online-Formaten stattfinden. Das komplette Kursangebot wird ab Anfang März 2021 auf der Homepage des ZFS einsehbar sein. Am 29. März 2021, 7 Uhr, öffnet das ZFS die gestaffelte Einschreibung für alle Kurse über OPAL. Die Arabisch-Kurse 1 und 2, die im Wintersemester 2020/21 leider nicht stattfinden konnten, werden im Sommersemester wieder angeboten.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/gmgz](http://www.mytuc.org/gmgz)

Universitätsrechenzentrum

### **Digitale Unterstützung für internationale Studierende**

An der TU Chemnitz ist in diesem Jahr das Modell-Projekt „TUCinterdigital“ gestartet. Mit diesem Programm, das vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Auswärtigen Amtes für drei Jahre mit knapp 178.000 Euro gefördert wird, sollen internationale Studierende bei kulturellen, sprachlichen und individuellen Herausforderungen unterstützt werden. Es umfasst u. a. digitale Formate, um unkompliziert Informationen rund um das Studium zu vermitteln. Federführend ist das Internationale Universitätszentrum beteiligt.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/jbhb](http://www.mytuc.org/jbhb)



Universitätsrechenzentrum

### **Echtzeitkommunikation per Chat für effektivere Lehre und Team-Arbeit**

Im Sommersemester 2020 wurden verschiedene Lösungen für einen hochschulweiten Chat-Dienst intensiv evaluiert. Zum Ende des vergangenen Jahres fiel der Entschluss, eine Lösung auf Basis von „Matrix“, einem Protokoll zur Echtzeitkommunikation, einzusetzen. Als „TUCmessages“ ist der Chat für Studierenden und Beschäftigte der TU Chemnitz zunächst im Rahmen einer Pilotphase nutzbar. Innerhalb dieser Phase sollen verschiedene Einsatzszenarien eines Chats in der Lehre und der Team-Arbeit untersucht werden.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/ysfb](http://www.mytuc.org/ysfb)



## DIES UND DAS

---



### **Zweimal Gold und einmal Bronze bei den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften 2021**

Zwei Spitzensportlerinnen und ein Spitzensportler der TU Chemnitz waren bei den 68. Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften am 20. und 21. Februar 2021 in Dortmund erfolgreich. Hier holte sich Max Heß mit 17,00 Metern im Dreisprung Gold, Corinna Schwab sicherte sich mit 52,01 Sekunden auf 400 Meter ebenfalls Gold und erreichte eine neue persönliche Bestzeit in der Halle. Maria Purtsa landete im Dreisprung auf 13,67 Metern. Damit holte sie sich Bronze und erzielte ebenfalls eine persönliche Bestleistung in der Halle.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/jxkf](http://www.mytuc.org/jxkf)



### **Chemnitzer Linux-Tage 2021: „Mach es einfach anders.“**

Das Programm der ersten digitalen Ausgabe der „Chemnitzer Linux-Tage“ ist online. Interessierte erwarten am 13. und 14. März 2021 mehr als 70 Vorträge, zwölf Workshops und ein virtuelles Veranstaltungsgebäude.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/vkhf](http://www.mytuc.org/vkhf)





### Mehr Mensa im Wintersemester 2021/22

Nach rund 20 Jahren wird die Cafeteria der Mensa Reichenhainer Straße des Studentenwerks Chemnitz-Zwickau umfangreich saniert und erweitert. Mit den Arbeiten, die neben einer Flächenerweiterung auch die Umgestaltung der Ausgabestrecke, der Aufenthaltsbereiche im Innern sowie zusätzliche Sitzangebote für draußen vorsehen, wurde bereits begonnen. Der Abschluss ist für Oktober 2021 vorgesehen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/vfbf](http://www.mytuc.org/vfbf)



### Initiative ArbeiterKind.de unterstützt Studierende aus Nicht-Akademikerfamilien

Die ehrenamtliche Initiative ArbeiterKind.de unterstützt insbesondere Nicht-Akademikerkinder und begleitet sie auf ihrem Weg ins Studium. Ziel ist es, den Anteil der Nicht-Akademikerkinder an Hochschulen zu erhöhen. Außerdem will die Initiative junge Menschen auf ihrem Weg zum erfolgreichen Studienabschluss begleiten und unterstützen. Mit dabei: die Ortsgruppe Chemnitz. Aktuell kümmert sich ein Kernteam aus acht bis zehn Studierenden und Berufstätigen um die Hilfesuchenden. Weitere Informationen: [www.mytuc.org/vzyt](http://www.mytuc.org/vzyt)

### Studienberatung auf virtuellen Berufsorientierungsmessen

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) der TU Chemnitz beteiligt sich im März 2021 an zwei virtuellen Studienmessen. So informiert sie vom 1. bis 5. März im Rahmen der Studienorientierungsmesse „ZACK“ in Sangerhausen und am 17. März bei der 13. Ostthüringer Studienmesse in Gera über die Studienangebote der TU.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/yrdj](http://www.mytuc.org/yrdj)



## UNISHOP SO SCHÜTZEN WIR UNS!

### UNSERE MUND-NASEN-MASKEN im TUC-Design



STOFFMASKE

pro Stück  
**3,90**  
Euro

ab 3 Stück **-13%**  
**3,40**  
Euro p. Stk.



FFP2-MASKE

NEU  
pro Stück  
**2,50**  
Euro

Hier gleich online bestellen:  
[www.tu-chemnitz.de/unishop](http://www.tu-chemnitz.de/unishop)

oder erhältlich in der  
Buchhandlung Universitas  
Reichenhainer Straße 55 | 09126 Chemnitz  
Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr

Alle Preise in Euro und inkl. gesetzl. MwSt. Änderungen vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht.

# SOCIAL-KLICK DES MONATS

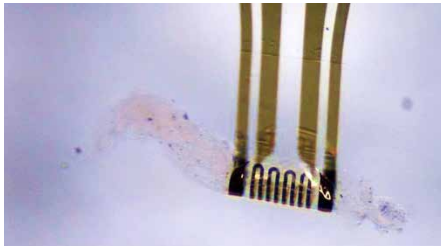
---

Das hat die Fans, Follower sowie Abonnenten und Abonnentinnen der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



## Facebook

Auf Facebook und Instagram gefiel den Fans bzw. Abonnentinnen und Abonnenten der TU Chemnitz ganz besonders das Portrait des TU-Studenten William Schubert (S. 6).



## Twitter

Am meisten interessiert hat die Followerinnen und Follower der TU Chemnitz in diesem Monat der englische Tweet über die Entwicklung einer adaptiven Mikroelektronik (S. 5).



## Instagram

Auf Instagram begeistern konnte die Abonnentinnen und Abonnenten der TU diesmal eine stimmungsvolle Winteraufnahme vom Ensemble des Zentralen Hörsaalgebäudes und des Weinhold-Baus.

### Neue Insights auf Instagram

Auch auf Instagram berichtet die TU Chemnitz in ihrer Instagram-Story und im Rahmen von Takeovern der Studierenden und Beschäftigten über verschiedene Themen und Ereignisse an der TU. Besonders relevante Stories sind an das Instagram-Profil @tuchemnitz direkt angeheftet und können jederzeit über die App oder im Web ([www.instagram.com/tuchemnitz](https://www.instagram.com/tuchemnitz)) abgerufen werden. Aktuelle Stories:

- TUCstories
- Online-Prüfungen

## YouTube

Die TU Chemnitz veröffentlicht regelmäßig Videos auf ihrem YouTube-Kanal „TU Chemnitz“ und gibt damit in Bewegtbildern Einblick in Studium, Lehre, Forschung und Campusleben. In diesem Monat ist neu hinzugekommen:

- [Clubhouse: Talkshow für die Hosentasche oder Zirkel für Eliten?](#)

## Der TU Chemnitz folgen:



# VERANSTALTUNGEN

01. BIS 19. MÄRZ 2021

## Studentische Rückmeldungen für eine kontinuierliche Verbesserung der (Online-)Lehre

Wo: Lernplattform OPAL

Wann: asynchron mit synchronen Beratungsmöglichkeiten

Was: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem asynchronen Workshop verschiedene Methoden der Evaluation kennenlernen und diese gezielt auf ihre konkrete Lehre hin auswählen können. Am Ende entsteht ein Konzept, welches direkt in die Lehrveranstaltung eingebettet werden kann.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/gxgx](http://www.mytuc.org/gxgx)

09./29. MÄRZ 2021

## Learning Analytics – Visualisierung und Anwendung von Analyse-Ergebnissen für die eigene Hochschullehre

Wo: BigBlueButton-Konferenzraum

Wann: jeweils 13:30 bis 15:45 Uhr

Was: In Zeiten von verstärkter Online-Lehre ähnelt die Ansicht des virtuellen Seminarraums häufig einer Briefmarkensammlung. Für Lehrende ist es so schwierig einzuschätzen, ob Studierende folgen können und Lernergebnisse erreicht werden. „Learning Analytics“ fungiert als Grundlage, um die Effektivität der eigenen Lehre besser einzuschätzen und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/xnlp](http://www.mytuc.org/xnlp)

15./16. MÄRZ 2021

## Workspace: Crash-Kurs E-Learning

Wo: BigBlueButton-Konferenzraum

Wann: jeweils 9:30 Uhr bis 15 Uhr

Was: Der Workspace vermittelt die grundlegenden didaktischen Konzepte zu digitalen Lehr-/und Lernformen. Hinzu kommt, Lernziele zu definieren, ein geeignetes Format zu finden (digital, analog, Blended Learning, Flipped Classroom), über Prüfungsformate zu reflektieren und ein geeignetes Format selbst umzusetzen.

Anmeldung und weitere Informationen: [www.mytuc.org/mlbc](http://www.mytuc.org/mlbc)



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz  
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

### Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-  
Redaktion  
Mario Steinebach, verantwortlich  
Matthias Fejes, Redaktion

### Redaktionsschluss

25. Februar 2021

### Anschrift

Technische Universität Chemnitz  
Straße der Nationen 62  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0371 531-10040  
E-Mail: [rektor@tu-chemnitz.de](mailto:rektor@tu-chemnitz.de)

### Fotos und Grafiken

Natalia Bakman, Verlag C. Bertelsmann, Stadt Chemnitz, @dlv\_online (Instagram), Projekt Dynamic HIPS, Free-Photos (Pixabay.com / CC 0), IUZ, Jasha GmbH, Jacob Müller, Julius Nickisch, privat (Maria Purtsa und Corinna Schwab), Yvonne Seidel, Internationale Stefan-Heym-Gesellschaft/Andreas Truxa, Alexandra Shaburova, Screenshot Erklärfilm des Umweltbundesamtes: „Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung“, Universitätsarchiv der TU Chemnitz, Quicksandala (pixabay.com/ CC 0)